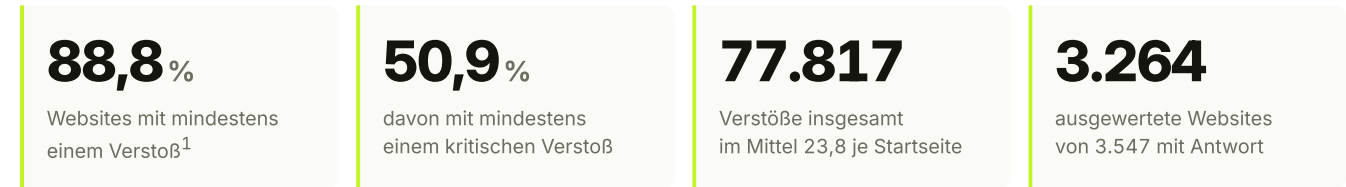


Barrierefreiheit im EU-E-Commerce 2026

Automatisierte Messung an 3.264 Websites aus neun EU-Ländern gegen WCAG 2.1 AA. Ein Jahr nach Inkrafttreten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes ist digitale Barrierefreiheit im europäischen Handel die Ausnahme, nicht die Regel.



1) 95-%-Konfidenzintervall 87,7 – 89,8 %. Quelle: DataProspect, eigene Erhebung Juni–Juli 2026, n = 3.264.

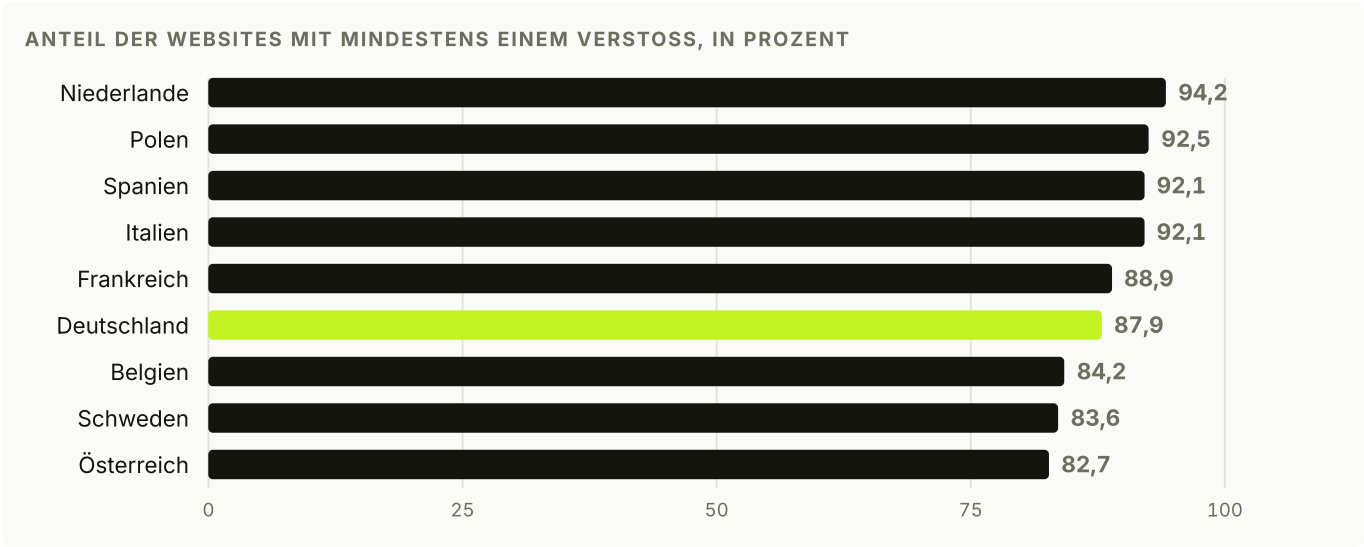
Erhebung und Auswertung

Geprüft wurde automatisiert mit axe-core 4.10.2 in echtem Chrome über Puppeteer, jeweils die Startseite, gegen WCAG 2.1 Stufe A und AA. Stichprobenrahmen: Domains aus den Tranco-Top-1-Million, nach Länder-Domain geschichtet und über die Ränge gestreut.

STUFE DER ERHEBUNG	ANZAHL	ANTEIL IN %
Domains angefragt	4.007	100,0
mit Antwort	3.547	88,5
davon HTTP 200, ausgewertet	3.264	81,5
ausgeschlossen, kein Status 200 ²	283	7,1
ohne Antwort	460	11,5

2) Davon 210 mit HTTP 403 (Bot-Schutz), 22 mit 404, 12 mit 503, 39 weitere Fehlercodes. Der Ausschluss ist notwendig: eine blockierte Seite würde sonst als „ohne Verstoß“ gezählt und die Fehlerquote künstlich senken. Quelle: DataProspect.

Fail-Rate nach Land



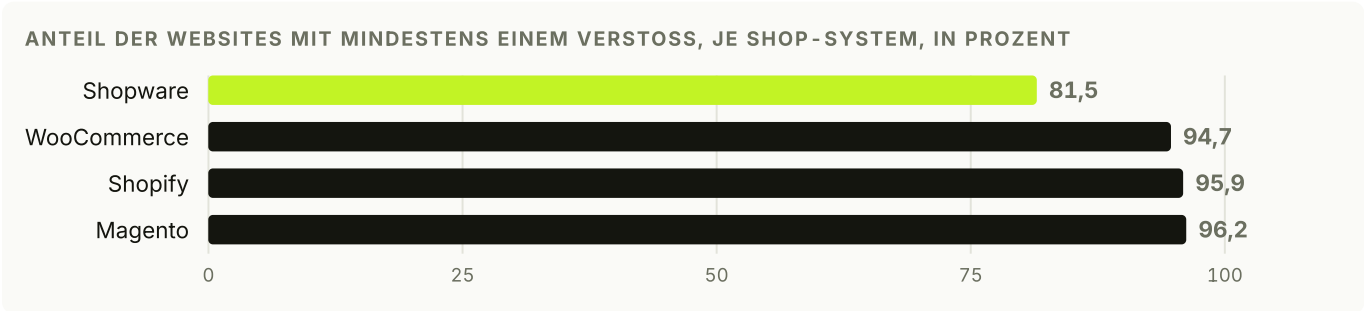
Hervorgehoben: Deutschland als Bezugsmarkt. Quelle: DataProspect, n = 3.253 in neun Ländern.

LAND	GEPRÜFT	MIT VERSTOSS IN %	95 - % - KI	MEDIAN	MITTEL
Niederlande	310	94,2	91,0 – 96,3	17,5	22,1
Polen	306	92,5	89,0 – 94,9	13,0	27,0
Spanien	356	92,1	88,9 – 94,5	13,0	25,9
Italien	291	92,1	88,4 – 94,7	15,0	35,1
Frankreich	377	88,9	85,3 – 91,7	11,0	22,8
Deutschland	785	87,9	85,4 – 90,0	12,0	21,9
Belgien	234	84,2	79,0 – 88,3	9,0	22,5
Schweden	305	83,6	79,0 – 87,3	10,0	20,7
Österreich	289	82,7	77,9 – 86,6	9,0	18,5

Median und Mittel: Verstöße je Startseite. Länder mit weniger als 100 auswertbaren Seiten werden nicht einzeln berichtet. Quelle: DataProspect.

Kein Land liegt unter 82 %. Zwischen dem besten und dem schlechtesten Land liegen 11,5 Prozentpunkte, deutlich weniger als die Streuung innerhalb eines Landes. Die Konfidenzintervalle der mittleren Ränge überlappen sich, ihre Reihenfolge ist damit nicht belastbar getrennt. Belastbar getrennt sind nur die Enden der Tabelle.

Das Shop-System schlägt das Land



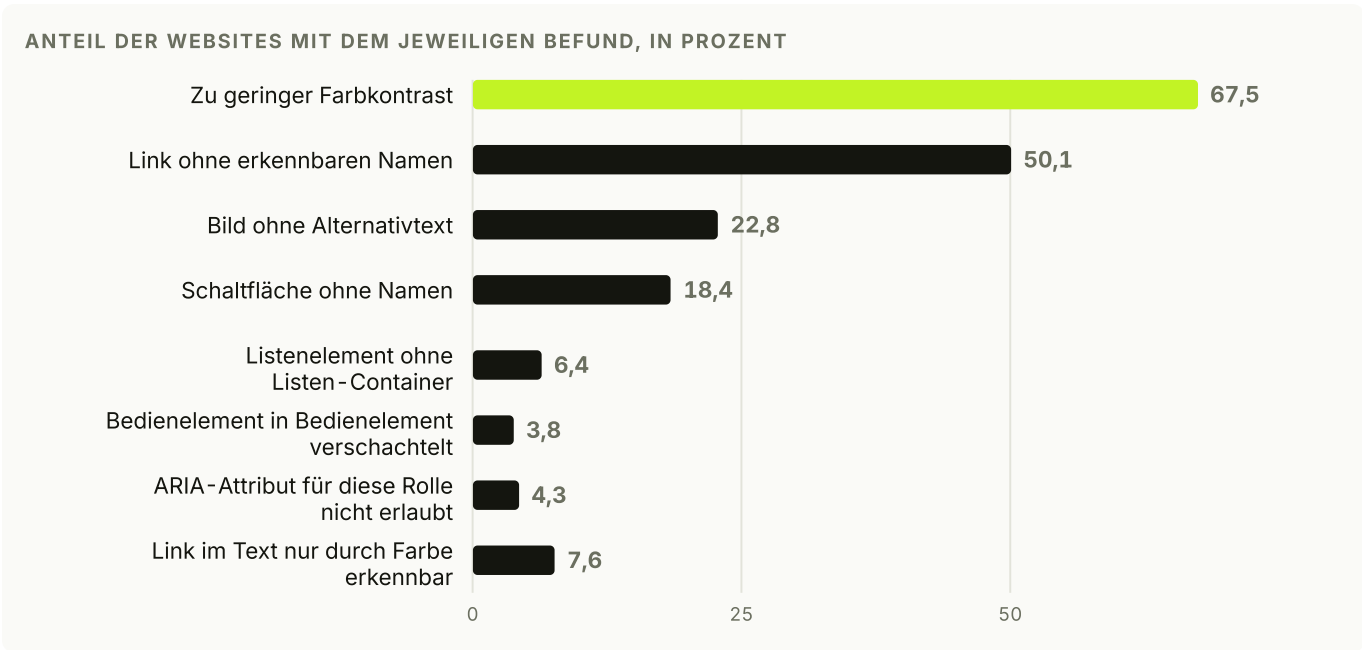
Hervorgehoben: bester Wert. Quelle: DataProspect, n = 394 Seiten mit eindeutig erkannter Shop-Software.

SHOP-SYSTEM	GEPRÜFT	MIT VERSTOSS IN %	MEDIAN
Shopware	54	81,5	10,5
WooCommerce	187	94,7	15,0
Shopify	74	95,9	21,0
Magento	79	96,2	20,0

Quelle: DataProspect. Systeme mit weniger als 50 Seiten sind nicht ausgewiesen.

Zwischen dem besten und dem schlechtesten System liegen rund 15 Prozentpunkte, zwischen dem besten und dem schlechtesten Land nur 11,5. Vorsicht bei der Deutung: Die Fallzahlen je System sind klein, die Systeme unterscheiden sich auch in Marktsegment und Alter der Installationen. Die Zahl belegt keine Ursache. Sie zeigt, wo die Hebel sitzen.

Häufigste Barrieren



Hervorgehoben: häufigster Befund, er allein betrifft zwei Drittel der Seiten. Quelle: DataProspect, n = 3.264.

BEFUND	ANTEIL IN %	VERSTÖSSE
Zu geringer Farbkontrast	67,5	41.549
Link ohne erkennbaren Namen	50,1	14.032
Bild ohne Alternativtext	22,8	6.914
Schaltfläche ohne Namen	18,4	2.749
Listenelement ohne Listen-Container	6,4	2.121
Bedienelement in Bedienelement verschachtelt	3,8	1.251
ARIA-Attribut für diese Rolle nicht erlaubt	4,3	1.160
Link im Text nur durch Farbe erkennbar	7,6	968

Quelle: DataProspect. Ein Befund kann auf einer Seite mehrfach auftreten, deshalb übersteigt die Zahl der Verstöße die Zahl der Seiten.

Farbkontrast und Links ohne erkennbaren Namen machen zusammen den größten Teil aller Befunde aus. Beide sitzen im Design-System und nicht in der Anwendungslogik: Wer die Farbwerte und die Link-Auszeichnung im Theme korrigiert, behebt sie auf allen Seiten gleichzeitig.

Was diese Zahlen nicht sind

- **Keine Obergrenze, sondern eine Untergrenze.** Automatisierte Prüfung erfasst nur etwa 30 bis 40 Prozent aller WCAG-Verstöße. Tastaturbedienung, Screenreader-Logik und die Verständlichkeit von Inhalten kann keine Maschine abschließend beurteilen. Die realen Werte liegen höher, nicht niedriger.
- **Nur die Startseite.** Produktseiten, Warenkorb und Kasse sind nicht enthalten und weisen erfahrungsgemäß mehr Barrieren auf.
- **Keine Vollerhebung, keine Hochrechnung** auf den Gesamtmarkt.
- **Kein Rechts-Audit, keine Konformitätsbescheinigung.**
- **Keine Aussage über einzelne Unternehmen.** Wir veröffentlichen keine Domainliste.

Daten zur Nachnutzung

Der aggregierte Datensatz steht als CSV zur freien Nutzung, auch kommerziell, unter Nennung der Quelle. Enthalten sind die Werte je Land, je Shop-System und je Befundtyp, jeweils mit Fallzahl und Konfidenzintervall.

dataprospect.de/downloads/bfsg-eu-stichprobe-2026-aggregat.csv

Zitiervorschlag: DataProspect (2026): Barrierefreiheit im EU-E-Commerce. Automatisierte WCAG-2.1-AA-Messung an 3.264 Websites aus neun EU-Ländern. Erhebung Juni bis Juli 2026. <https://dataprospect.de/studie>

Methodische Hinweise: Konfidenzintervalle nach Wilson, weil die Normalapproximation bei Anteilen nahe 100 % Werte über 100 % liefern kann. Zwei Chrome-Varianten im Datensatz (Chrome 150 und chrome-headless-shell 126); Stichproben lieferten identische Befundzahlen. Erhebungszeitraum Juni bis Juli 2026.

DataProspect · Roland Becker · Maselakepark 47, 13587 Berlin · service@dataprospect.de · dataprospect.de

Diese Auswertung ist keine Rechtsberatung, keine Zertifizierung und keine Konformitätsgarantie. Für Rückfragen zur Methodik und Sonderauswertungen einzelner Länder oder Branchen stehen wir Redaktionen zur Verfügung.